



Zwei getrennten Märkte werden zusammengeführt. Dabei kann das Anbieterverhalten durch folgende Gleichungen dargestellt werden:

$$\begin{array}{ll} \text{Markt 1} & p = 1/15 M_1 + 5/3 \\ \text{Markt 2} & p = 1/20 M_2 + 27/4 \end{array}$$

Auf beiden Märkten gibt es ein fast gleiches Marktverhalten der Nachfrager. Für jeden Einzelmarkt gilt:

$$M_i = 100 - 5p \quad \text{für } i=1;2$$

- Ermitteln Sie analytisch die Gesamtangebots- und die Gesamtnachfragefunktion.
- Berechnen Sie Gleichgewichtspreis und -menge.
- Zeichnen Sie die unter a) ermittelten Funktionen in ein Preis-Mengen-Diagramm ein.
- Zeigen Sie analytisch und grafisch, wie ein zusätzlicher Nachfrager mit der gleichen individuellen Nachfragekurve auf Marktpreis und umgesetzte Menge auswirken wird.

**\$** dazu auch:

**Stichwort: Arbitrage**

gewinnorientiertes Ausnutzen von bestehenden Preis-, Kurs- und/oder Zinsdifferenzen eines Gutes oder Wertpapiers, welches gleichzeitig an verschiedenen Börsen bzw. Märkten gehandelt wird. Geeignet sind alle marktmäßig gehandelten Güter, insbesondere Finanztitel und Devisen. Durch zeitgleiches billiges Kaufen und teures Verkaufen eines homogenen Gutes versucht der Arbitrageur einen Gewinn zu erzielen und sorgt dabei für das Entstehen einheitlicher Preise auf den verschiedenen Teilmärkten.

*Quelle: Fischer Wirtschaftslexikon*